

# JMD-Arbeitstreffen der LAG Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg

## Impulsvortrag: Migranten(selbst)organisationen

*am 24. April 2018,  
Kolpingstraße Stuttgart-Zentral*

Referent: Dipl.-Soz.Wiss. Basri Aşkın, Referent für Migration

1. Kurze Problemanalyse
2. Hindernisse der Integration
3. Migrantenselbstorganisationen (MSO) – Definition, Ziele, Funktion
5. Kriterien für die Auswahl von MSO
6. Diskussion und Austausch

# Wo liegt das Problem...?

- Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund gelten in zahlreichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit immer noch als „schwer“ erreichbare Bevölkerungsgruppen (u.a. Altenhilfe, Behindertenhilfe, in Teilen der Jugendhilfe). Was heißt das?
  - *Personen sind entweder organisatorisch schwer erreichbar (Zielgruppenidentifikation, Zugangserschließung) und/oder*
  - *die Angebote erreichen ihr Zielpublikum nicht (Akzeptanz) und/oder*
  - *werden nicht verhaltensrelevant (Verhaltensebene).*

Während die erste Problematik auf Defizite in der „richtigen“ Zielgruppenansprache (**Targeting**) verweist, betrifft der zweite Aspekt die unzureichende Passung der Leistungen und Angebote an die Bedürfnisse der Nutzerschaft (**Tailoring** => Nutzerorientierung)

## Bei den (jungen) Migrant/-innen (nicht generell)

- (Fach-) Sprachdefizite in Deutsch, somit schlechtere Abschlüsse
- Geringe Lernförderungsmöglichkeiten durch Schule und Eltern (Schule der Vielfalt?)
- Traditionell verstrickte Familienstruktur

## Bei der Mehrheitsgesellschaft (nicht generell)

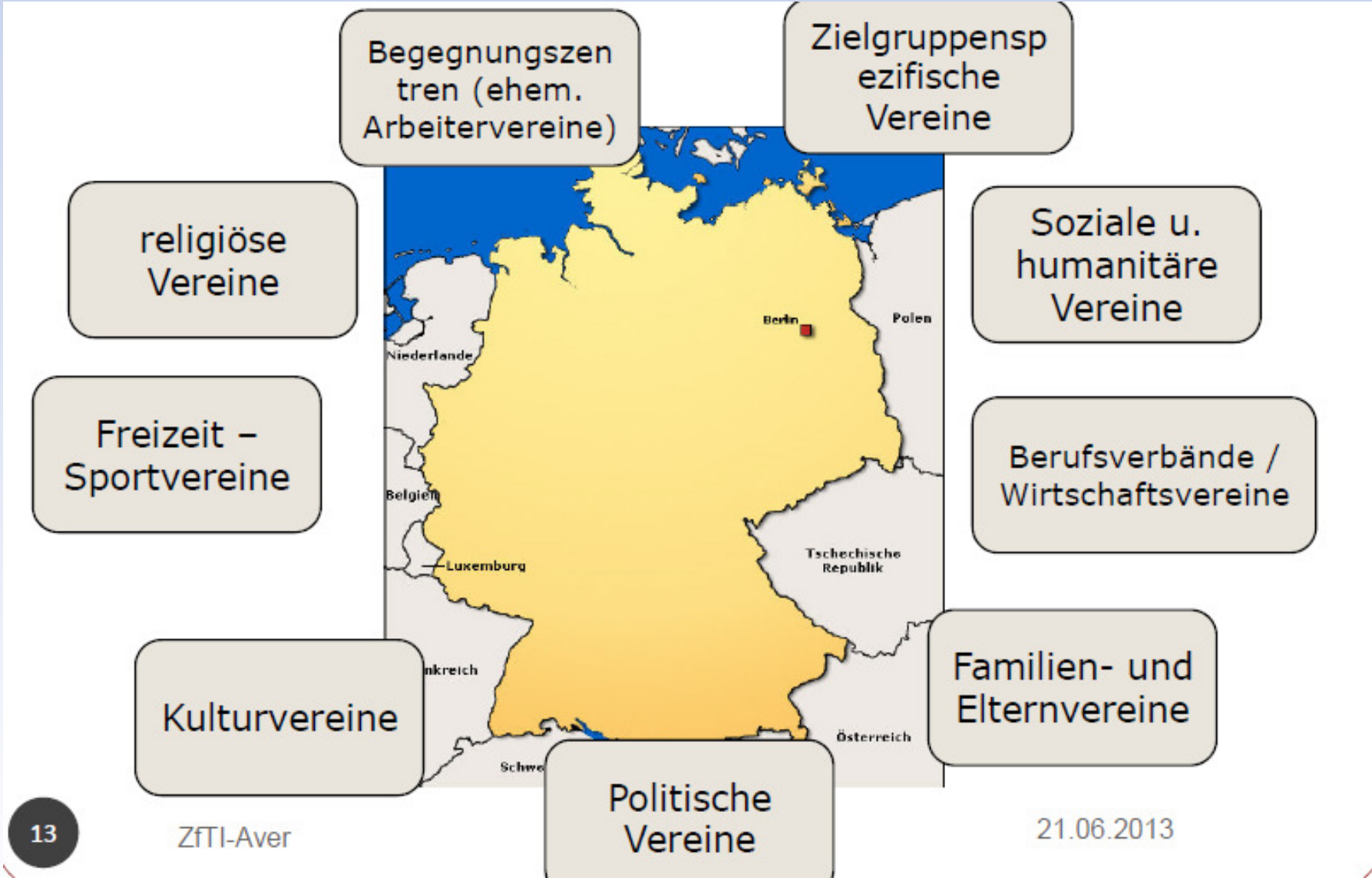
- Aufenthalts- und arbeitsrechtliche Hindernisse
- Strukturelle Diskriminierung und Rassismuserfahrungen im Alltag (Schule, Ausb.)
- Fehlende interkulturelle Kompetenzen / Binnendifferenzierung der Zielgruppen
- Zu geringe interkulturelle / migrationssensible Beratungsangebote (Mehrsprachig)
- Fehlende Kooperation mit (integrativen) Migrantorganisationen

# Migrantenselbstorganisationen (MSO)

## Definition und Ziele

- MSO sind die von Migrant/innen gegründeten und geleiteten Zusammenschlüsse bzw. Vereine
  - ⇒ Jedoch: Nicht jeder Verein will in die „MSO-Schublade“ gesteckt werden
- Ihr Ziel ist es neben dem Vereinszweck u.a. eigene Interessen durchzusetzen, Selbsthilfepotenziale zu bündeln und gemeinsame Brücken in die hiesige Gesellschaft zu bauen
- Bundesweit liegt die Zahl der MSO bei ca. 16.000 (Quelle: AZR)
  - ⇒ Tatsächliche Zahl wird auf über 20.000 MSO geschätzt
- Der PARITÄTISCHE als größter Dachverband von MSO (derzeit rund 250 MSO)
  - ⇒ Ethnisch-kulturelle Vielfalt & inhaltlich/thematische Vielfalt  
(z.B. vom türkischen Elternverein bis zur Armenischen Gemeinde)
  - ⇒ Zunehmende Professionalität

# Vielfalt der Selbstorganisationen



1. Schutzfunktion
  - Orientierung im Aufnahmeland, insb. in der Anfangszeit
2. Pflege der Herkunftskultur
  - Wunsch nach kollektiver Pflege von Kultur und Religion, Feste etc.
3. Sozialisationsfunktion
  - Weiterpflege und Beibehaltung der kulturellen und religiösen Identität
  - Entgegenwirkung der Entfremdung
4. Brückenfunktion
  - zwischen der Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft (Ansprechpartner)
  - Gast wird Gastgeber -> Steigerung des Selbstwertgefühls
5. Dienstleistungsfunktion
  - Freizeit, Bildung, Sport etc.



## **Migrantenorganisationen als Informationsvermittler**

z.B. zur Verbreitung der Weiterbildungsangebote an die Mitglieder und deren Familienangehörigen/Bekannteten

## **Migrantenorganisationen als Interessenvertreter**

z.B. bei (politischen) Entscheidungsprozessen in (Bildungs-) Netzwerken

## **Migrantenorganisationen als Expertengremium für die Zielgruppe**

z.B. bei der Entwicklung und Umsetzung von Projektideen und Maßnahmen für eine spezielle Zielgruppe

## **Migrantenorganisationen als Tandempartner bzw. Kooperationspartner**

z.B. bei der Projektkonzeption und -umsetzung

## **Migrantenorganisationen als Träger für Integrationsprojekte**

z.B. zur Durchführung von Beratungs- und Qualifizierungsprojekten

⇒ **MSO als soziale Dienstleistungserbringer**

(z.B. SGB VIII -> sozialpädagogische Familienhilfe oder BTHG)



# Professionalisierungsgrade von MSO

Charakteristika	Mitarbeiter/-innen	Projektarbeit	Beteiligungsmöglichkeiten	Anteil (geschätzt)
1 Einfacher Verein zu Zwecken der Kultur-, Religions-, Bildungs-, Sport-, Politik- o.a.	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche	Keine Projekte, nur interne Tätigkeiten und einzelne Veranstaltungen	Informationsvermittler, Experte/-in für eigene Migrantengruppe, möglicher Netzwerkpartner	Ca. 30%
2 MO mit ehrenamtlicher Integrationsarbeit	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche	Keine Projekte, sporadische Teilnahme an externen Projekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Experte/-in für eigene Migrantengruppe, Interessenvertreter/-in, Berater und Begleiter, möglicher Netzwerkpartner	Ca. 30%
3 MO mit ehrenamtlicher Integrationsarbeit und verbindlichen Netzwerkkooperation	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche (evtl. Aufwandsentschädigung für die Integrations- und Netzwerkarbeit)	Regelmäßige und verbindliche Teilnahme an externen Projekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Berater und Begleiter, Netzwerkpartner	Ca. 30%
4 MO mit eigenen kleinen Integrationsprojekten (Mikroprojekte)	Kurzfristige Beschäftigungen von MA für die Projektdauerzeit	Durchführung der eigenen kurzfristigen kleinen Mikroprojekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Berater und Begleiter, möglicher Projektträger, Netzwerkpartner	Ca. 8%
5 Professionalisierte MO: anerkannte Träger für Jugendarbeit, Bildung, Arbeitsmarkt	Langfristig beschäftigte und hochqualifizierte Mitarbeiter/-innen	Durchführung von langfristigen Projekten und spezialisierten Dienstleistungen, eigene Netzwerke	Expertengremium, Projektträger, Netzwerkpartner, Erstanlaufstelle	Ca. 2%

# Allgemeine Kriterien für die Auswahl von MSO für eine Kooperation

- MSO mit Interesse an den Themen der Kooperation z.B. Antidiskriminierung, Antirassismus, Partizipation, Bildung
- Zielgruppe z.B. der Migrant/innen bzw. Geflüchteten sollte als Besucher/innen bzw. Mitglieder im Verein vertreten sein (Akquise-Faktor)
- Nach Möglichkeit eigene Räumlichkeiten für Gruppen
- Interkulturelle Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Nationalitäten
- Verfassungsrechtlich unproblematische Vereine und Verbände

# Rückfragen, Diskussion & Austausch...

# Vielen Dank!

askin@paritaet-bw.de

Download Arbeitshilfen

Broschüre „Freie Wohlfahrtspflege“ [www.paritaet-bw.de](http://www.paritaet-bw.de)

Broschüre „MSO“

<https://paritaet-bw.de/verband/publikationen/veroeffentlichungen-broschueren/details/artikel/handreichung-migrantenselbstorganisationen-fuer-ein-engagement-in-einer-gesellschaft-der-vielfalt.html>

Broschüre „Alevitische Seelsorge“

[www.boschstiftung.info/content/language1/.../ABAlevitischeSeelsorgeBaWue.pdf](http://www.boschstiftung.info/content/language1/.../ABAlevitischeSeelsorgeBaWue.pdf)